

Ein erfahrener Metzger gibt zu: “Wenn wir Krebs im Schweinefleisch sehen, schneiden wir es einfach und verkaufen es immer noch an Kunden”

By **Maria** - November 24, 2018

Die meisten Menschen glauben genau das, was sie glauben wollen und dazu gehört auch die Wahrheit über das Essen, das sie in sich hinein schaufeln.

Dieser Mann sagt, dass er seit 30 Jahren ein Metzger ist und wenn er Krebs im Schweinefleisch sieht, schneidet er es einfach weg und verkauft es dann trotzdem an Kunden weiter.

Leider können wir uns heute überall kaum noch darauf verlassen, dass die großen Nahrungsmittelkonzerne ihre Produkte genau kennzeichnen.

Nur zu oft tauchen wieder neue schockierende Dinge auf, wie z.B. als vor nicht zu langer Zeit in einigen Hotdogs Spuren von Pferdefleisch gefunden wurde, die aber als nur Schweinefleisch bezeichnet waren oder Rind-Lasagne, in denen man Pferdefleisch entdeckte. Andere Unternehmen listeten nur eine Fleischsorte auf, enthielten jedoch mehrere oder enthielten nicht alle aufgeführten Zutaten.

Noch unappetitlicher ist, dass in den USA Proben durchgeführt wurden und 2 Prozent aller Proben enthielten Spuren menschlicher DNA in ihnen.

Die gute Nachricht ist: So schlimm manche Marken auch sein mögen, es gibt einige vertrauenswürdige Möglichkeiten.

Die Weltgesundheitsorganisation hat verarbeitetes Fleisch – einschließlich

Schinken, Salami, Speck und Frankfurter – als Karzinogen der Gruppe 1 klassifiziert, was bedeutet, dass es starke Beweise dafür gibt, dass verarbeitetes Fleisch Krebs verursacht. Rotes Fleisch wie Rindfleisch, Lamm und Schweinefleisch wurde als "wahrscheinliche" Ursache für Krebs eingestuft.

Ein erstaunlicher neuer Bericht der Weltgesundheitsorganisation ist zu dem Schluss gekommen, dass es eindeutige wissenschaftliche Beweise dafür gibt, dass der Verzehr von verarbeitetem Fleisch Krebs verursacht. Insbesondere erwähnte die WHO speziell verarbeitete Schweinefleischprodukte wie Speck, Würste und Hot Dogs. Für diejenigen von uns, die sich mit diesen Dinge seit langer Zeit beschäftigen, ist das nicht gerade ein Schock. Die alternative Gesundheitsgemeinschaft hat über die Beweise gesprochen, dass Schweinefleisch seit Jahrzehnten Krebs verursacht. Aber für die WHO zu kommen und diese Dinge öffentlich zu sagen, ist eine wirklich große Sache.

Die Nachricht von diesem neueren Bericht machte im Herbst letzten Jahres auf der ganzen Welt Schlagzeilen.

Das Essen von Hot Dogs, Schinken und anderem verarbeitetem Fleisch kann Darmkrebs verursachen und rotes Fleisch kann "wahrscheinlich" Krebs verursachen, berichtete die Krebsorganisation der Weltgesundheitsorganisation.

Kurt Straif von der Internationalen Agentur für Krebsforschung sagte, das Risiko, Darmkrebs zu entwickeln, wenn man verarbeitetes Fleisch isst, bleibt klein, steigt aber mit der verbrauchten Menge. Der Verzehr von rotem Fleisch wurde mit Darm-, Bauchspeicheldrüsen- und Prostatakrebs in Verbindung gebracht, aber die Verbindung war nicht so stark, so der IARC-Bericht.

"Angesichts der großen Anzahl von Menschen, die verarbeitetes Fleisch konsumieren, ist die globale Auswirkung auf die Krebsinzidenz von Bedeutung für die öffentliche Gesundheit", sagte Straif.

Und die Zahlen, von denen die WHO spricht, sind ziemlich auffällig.

Zum Beispiel sagt die WHO, dass das Hinzufügen von nur einem Hot Dog zu deiner Ernährung pro Tag dein Risiko für Darmkrebs erheblich erhöht…

Laut Studien, die im WHO-Bericht zitiert werden, nimmt pro 50 Gramm verarbeitetes Fleisch pro Tag – das entspricht etwas mehr als einem Hotdog – das Darmkrebsrisiko um 18% zu.

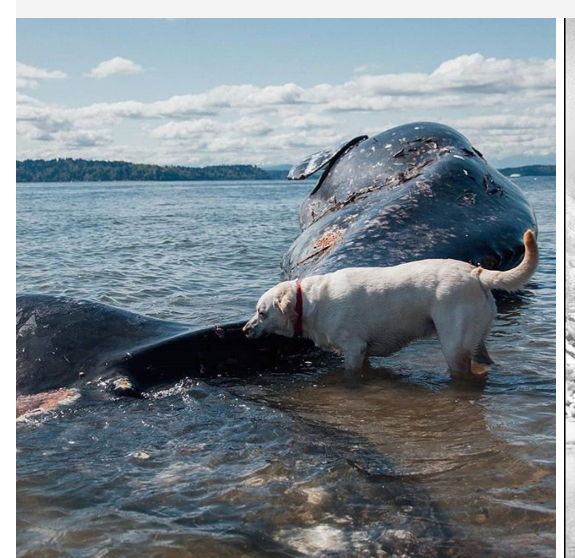
Für den Fall, dass du immer noch nicht das Bild hast, hat das Cancer Research UK eine hübsche kleine Grafik zusammengestellt, um dir zu helfen, es herauszufinden…

Quelle

Ihr wollt uns unterstützen? HIER KLICKEN!

FOLLOW US ON INSTAGRAM

@UNSERALLERPLANET



Vieles ist töricht an eurer sogenannten Zivilisation. Wie Verrückte lauft ihr weißen Menschen dem Geld nach, bis ihr soviel habt, daß ihr gar nicht lange genug leben könnt, um es auszugeben. Ihr plündert die Wälder, ihr schlachtet Tiere ab, ihr verschwendet die natürlichen Brennstoffe, als kämen nach euch keine Generationen mehr, die all dies ebenfalls brauchen. Die ganze Zeit redet ihr von einer besseren Welt, während ihr immer größere Bomben baut, um jene Welt, die ihr habt, zu zerstören.

Tatanga Mani, Walking Buffalo

PRODUKTION FÜR DIE TONNE

1,7 Mio. Tonnen Backwaren pro Jahr sind Verluste". D.h., die Ernte von rund 400.000 Hektar Ackerland wird verschwendet. Das entspricht einer Fläche größer als Mallorca. 2,5 Mio. Tonnen Treibhausgase werden zudem für die Herstellung und Transport ausgestoßen.

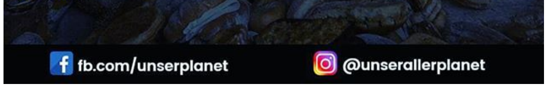
DER GRUND?

Backwaren gehören in Deutschland zu den am häufigsten weggeworfenen Lebensmitteln.

Und alle machen mit: Haushalte, Bäckereien und Handel.

Niemand auf der Erde braucht einen Elefantenstoßzahn, außer ein Elefant.




fb.com/unserplanet
@unserallerplanet


-DEBESTE-